

BILUX KUNSTSTOFFE

VERARBEITUNGSHINWEISE FÜR PVC und PC PROFILPLATTEN

PRÜFUNG DER LIEFERUNG

Prüfen Sie die Sendung vor Annahme der Ware auf Unversehrtheit und Übereinstimmung mit Ihrer Bestellung. Transportschäden unbedingt auf dem Frachtbrief des Transporteurs vermerken. Nur dann kann die Transportversicherung in Anspruch genommen und der Schaden reguliert werden.

Prüfen Sie vor Verarbeitung, ob die Lichtplatten vollständig und unbeschädigt sind. Mängel sind uns vor der Montage anzuzeigen.

LAGERUNG

ACHTUNG ! Unbedingt beachten!

Im Stapel dürfen PVC/PC Profilplatten **nicht der Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden** Brennglaswirkung! Sie müssen auf ebener Unterlage mit hellen, lichtdurchlässigen Materialien vollständig abgedeckt werden. **Nicht auf aufgeheizte oder dunkle Flächen legen** (Pappdächer etc.) **Nur so vermeiden Sie einen Wärmestau an den PVC/PC Lichtplatten, der zu dauerhaften Verformungen führt. Feuchtigkeit im Plattenstapel ist ebenso zu vermeiden (Weißfleckenbildung).** Bei einem längeren Zeitraum der Lagerung gilt: max. Raumtemperatur 40°C, Max. relative Luftfeuchtigkeit 80% max. Stapelhöhe 50 cm.

SICHERHEITSHINWEIS!!!

PVC/PC Platten niemals betreten! Es besteht akute Absturzgefahr! Es sind **die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften und die örtliche Bauvorschriften zu beachten.** Unsere Empfehlungen entbinden nicht von der Verantwortung das Produkt auf Eignung am Einsatzort zu überprüfen.

VERARBEITUNG

Es handelt sich um **kein „Do it yourself-Produkt“**. Die Verlegung sollte qualifizierten Fachfirmen übertragen werden.

Schneiden der Lichtplatten am besten mit Trennscheibe für Stein und Kunststoff oder Diamantblatt. Ansonsten feingezahnte, ungeschränkte Sägeblätter mit negativem Zahnwinkel verwenden. Platten nahe an der Schnittstelle einspannen, um Flattern zu vermeiden. Langsam und vorsichtig schneiden.

Bohren mit scharf geschliffenen Kegel- oder Stufenbohrern.

Bohrlochdurchmesser so groß wählen, dass die Wärmeausdehnung des Materials aufgenommen werden kann. (per m Plattenlänge 0,065 mm x zu erwartende Temperaturdifferenz in °C. Also wären bei 50 Grad C° zu erwartender Temperaturdifferenz (Sommer zu Winter) 3 mm Wärmedehnung bzw. -schrumpfung pro Meter Plattenlänge zu kalkulieren! Stahl liegt hier bei 0,6 mm). Auf glatte Bohrlochränder achten. Schrauben immer nur so fest anziehen, dass ein Bewegungsspielraum für die Platte verbleibt. Bei niedrigen Temperaturen lässt sich das Material zunehmend schwieriger verarbeiten weil es spröder wird. Die Splitter- und Bruchgefahr nimmt zu.

Achtung: keine PVC Montage unter 5 ° C durchführen!

Bei gleichzeitiger Längs- und Querüberdeckung von PVC/PC Platten sind die Stöße versetzt anzuordnen, so, dass Vierfachüberdeckungen der Lichtplatten vermieden werden.

Werden die PVC/PC Platten zusammen mit Trapezblech verlegt, so dass mehrere Querstöße nebeneinander liegen, Bleche und Lichtplatten abwechselnd verlegen, um Additionen der Toleranzen zwischen Blechen und Lichtplatten zu vermeiden. Nach jeder Blechmontage die dazu querüberdeckende Lichtplatte montieren. So vermeiden Sie, dass sich kleinere, unvermeidliche Toleranzen addieren und die Teilungen der beiden Bauelemente nicht mehr korrespondieren. Um Überdeckungsdifferenzen auszugleichen und abzudichten, sind, PVC/PC - verträgliche, dauerelastische, Dichtbänder einzusetzen.

Riegel und Pfetten sowie Flächen, die von den Lichtplatten überdeckt werden, sind weiß zu streichen oder mit weißen, PVC/PC-verträglichen Materialien abzudecken. Die max. empfohlenen Riegel- und Pfettenabstände sowie die maximalen Befestigungsabstände sind unbedingt einzuhalten.

Die Befestigung der Platten, im Dachbereich, erfolgt im Wellenberg unter Einsatz von Kalotten. Bei zusätzlichem Einsatz von Abstandhaltern, auch hier die Schrauben nicht zu fest anziehen. Längsstöße im Abstand von ca. 30 cm verbinden (unterschiedliche Materialausdehnung beachten. Siehe Bohrlochdurchmesser).

Plattenüberstände dürfen 200 mm nicht über- und 50 mm nicht unterschreiten.

Der Einbau über oder vor dunklen Flächen - auch mit Abstand - ist unbedingt zu vermeiden. Hinter den Platten dürfen sich keine Isolierungen oder andere Materialien befinden, die den freien Luftaustausch einschränken (Hitzestau!). Es ist immer auf ausreichende Belüftung der Platten von beiden Seiten zu achten.

Pfetten- und Riegelabstände

	Pfettenabstand Dach in Meter				Riegelabstand Wand in Meter			
	Schneelast 0,75 kN/m²		Schneelast 0,95 kN/m²					
	s(char.) Zone 1 +0,1 kN		s(char.) Zone2 + 0,1 kN		max. Höhe bis 8 m		max. Höhe bis 20 m	
Profil	Innenfeld	Endfeld	Innenfeld	Endfeld	Innenfeld	Endfeld	Innenfeld	Endfeld
183/40	1,30	1,00	1,15	0,90	1,60	1,20	1,30	1,00
207/35	1,10	0,85	1,00	0,75	1,35	1,05	1,15	0,90
250/48,5	1,50	1,15	1,40	1,05	1,80	1,40	1,50	1,20